

Proben mit Lachanfällen

Renningen Das Ensemble des Renninger Naturtheaters feilt an den letzten Feinheiten des Erwachsenenstücks. *Von Sabine Ries*

Morgens um fünf ist bei Amateurschauspieler und Familienvater Michael Kreim die Welt noch in Ordnung. In aller Frühe beginnt sein Arbeitstag als Berechnungsingenieur beim schwäbischen Fahrzeughersteller mit dem Stern. Doch sein Feierabend auf dem heimischen Sofa im Kreise seiner Familie lässt noch lange auf sich warten. Kurz vor der Premiere stehen im Naturtheater für das Abendstück „Der Bürger als Edelmann“ unter der Regie von Clemens Schäfer noch viele Sonderproben an – auch für Michael Kreim alias Cléonte.

Mit der gefüllten Vesperbox für das Abendessen steht er nach seinem Arbeitstag am späten Nachmittag im Naturtheater. Statt Alltagskleider trägt er nun einen barocken Fummel, setzt eine schwarze Langhaarperücke auf sein kurzes Haar und schreitet statt zu gehen. Er schlüpft in die Rolle des Geliebten von Lucille, der reizenden Tochter des Möchtegern-Edelmanns Monsieur Jourdain. „Ich finde mich in der Rolle durchaus wieder“, erzählt der Wahl-Renninger vor der Probe. „Ein wenig aufbrausend, liebenswürdig und auch kämpferisch“, ergänzt er und verdutzt damit sein Umfeld. Denn die Kollegen nehmen ihn vornehmlich als zurückhaltend wahr. Seine Texte hat er in den vergangenen Monaten im Bus auf der Fahrt zur Arbeit gelernt, manchmal auch während des Schwimmkurses seines Sohnes.

Während die Abendsonne die Bühne in weiches Licht taucht, im Wald die Blätter rauschen, nutzt Regisseur Schäfer die Stimmung für Entspannungsübungen mit der ganzen Truppe in opulenten Kostümen. Einatmen, ausatmen, strecken und recken und dazu sonderbare Töne nach-

sprechen. Nach einem erfrischend befreienden „Hey“, kommt die Aufforderung: „Viel Spaß beim Spielen“. Schäfer verzieht sich und lässt der Komödie von Jean-Baptiste Molière ihren Lauf.

Die Pointen fliegen im Sekundentakt und sind ganz schön frech. Der durchgeknallte Monsieur Jourdain bietet ausreichend Angriffsfläche bei seinen Bemühungen, in die begehrten Adelskreise aufzusteigen. Bodenhaftung ade, der Bürger als Edelmann schwebt fortan in anderen Sphären, weit weg von jeglicher Realität.

Gegen 21 Uhr beendet der Regisseur die Probe nach einem kompletten Durchlauf mit Regieunterbrechungen. Bis zur Premiere am Samstag muss das Team noch Kleinigkeiten verbessern sowie die Ausleuchtung testen. Michael Kreim räumt seine Requisiten auf, schlüpft wieder in zeitgemäße Kleider, schnappt sich seine leere Vesperdose und hat Feierabend. Die Uhr schlägt 22 Uhr.

AUFFÜHRUNGEN IM NATURTHEATER

Erwachsenenstück Die Premiere der Komödie „Der Bürger als Edelmann“ ist am Samstag, 30. Juni, um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am 7., 13., 14. und 21. Juli, jeweils um 20 Uhr, am 4., 10., 11., 18. und 25. August, jeweils um 20 Uhr. Die letzte Aufführung findet schließlich am Sonntag, 26. August, bereits um 15 Uhr statt.

Kinderstück Vorstellungen des Kinderstücks „Rumpelstilzchen oder das verflixte Gold“ sind am 1., 4., 8., 11., 15., 18. und 22. Juli, jeweils um 15 Uhr. In den Sommerferien gibt es Darbietungen am 5., 12. und 19. August, jeweils um 15 Uhr. Weitere Informationen unter: www.naturtheater-renningen.de/bär